

x-act
live communication

events
incentives
conventions
exhibitions
experiential marketing
corporate & brand experience
large group communication

UN Global Compact Communication on Progress 2010

17. Juli 2010



touched by
emotions

x-act ag
live communication
oberdorfstrasse 8
ch-8024 zürich
phone +41 43 888 33 88
fax +41 43 888 33 99
welcome@x-act.ch
www.x-act.ch

Inhalt

Executive statement of continued support.....	2
x-act AG: Wer wir sind und was wir tun	3
Die Global Compact Initiative	4
x-act und Global Compact: Aktuelle Massnahmen	5
x-act und Global Compact: Geplante Massnahmen.....	8

Executive statement of continued support

Warum UN Global Compact?

Wir von x-act glauben an die nachhaltige Vermittlung von Botschaften durch emotionale Verankerung bei der Zielgruppe. Ebenso glauben wir an die nachhaltige und langfristig überlegte Nutzung von Ressourcen jeder Art. Diese verantwortungsvoll zu nutzen sollte beim alltäglichen Handeln, privat wie beruflich, im Vordergrund stehen. Hierfür setzen wir uns bei x-act auch weiterhin in allen Bereichen ein, in denen wir tätig sind.

Unsere Motivation, die Global Compact Initiative zu unterstützen, basiert auf den von uns gelebten Wertvorstellungen: Wir legen Wert auf einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Umwelt. Diese Denkweise legen wir auch unseren Kunden und Partnern ans Herz. Die Global Compact Initiative ist Ausdruck dieser Werte und daher haben wir uns ihr seit nunmehr 3 Jahren angeschlossen.

Für uns ist wichtig, dass die Unterstützung der Global Compact Initiative kein leeres Aushängeschild oder Marketinginstrument ist. Im Gegenteil: Wir von x-act leben die Global Compact Werte indem wir sie in unsere tägliche Arbeit und in unsere Denk- und Handlungsweise integrieren.

Als kleine Dienstleistungs-Agentur ist unser Wirkungsgrad beschränkt, doch wir tun alles in unserer Macht stehende, um unsere Ziele und Massnahmen im Zusammenhang mit der Global Compact Initiative auszuweiten und immer einen Schritt weiter zu denken.

In unserer offenen Kommunikation mit Kunden und Partnern spielt der Global Compact Gedanke eine tragende Rolle. Inwiefern sich dieses Engagement positiv auf unsere Arbeit auswirkt, sehen Sie in den einzeln beschriebenen Aktionen dieses Berichts.

Ich wünsche Ihnen viel Inspiration beim Lesen,



Andrej Isler
CEO und Geschäftsführer
x-act AG, live communication

x-act AG:

Wer wir sind und was wir tun

Wer wir sind

Softfacts

Wir verstehen uns als Agentur für erlebbare Unternehmens-, Marken- und Marketingkommunikation. Wir schaffen Räume für wirkungsvolle Kommunikation und verbinden so Menschen mit Menschen - für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen.

Uns ist es wichtig, die Botschaft unserer Kunden erlebbar zu machen und so eine emotionale Verankerung bei der Zielgruppe zu erreichen. Denn nur was man emotional erlebt, kann man verinnerlichen und danach im Alltag anwenden. Dabei nutzen wir die Methodik des „Storytellings“. Durch Analogien machen wir auch komplexe Themen, Strategien und Produkte fassbar und verständlich. Im Mittelpunkt steht für uns immer der Mensch und die Zielgruppe.

Hardfacts

Wir sind eine Agentur mit 10 festen Mitarbeitern und einem Netzwerk aus freischaffenden Mitarbeitern, die wir je nach Grösse des Projekts hinzuziehen. Unser Atelier liegt seit April diesen Jahres im Oberdorf, mitten im Herzen der Stadt Zürich.

Was wir tun

Unser Leistungsspektrum ist klar im Dienstleistungsbereich angesiedelt und umfasst kreative Konzeption, strukturierte Organisation und erfolgreiche Realisierung in folgenden Bereichen:

- > **Events, experiential Marketing und Kommunikation**
(nach aussen gerichtete Kommunikation wie z.B. Kundenveranstaltungen, erlebbare Marketing-Kommunikation, Roadshows, Meetings, Konferenzen und Kongresse)
- > **Unternehmenskommunikation und erlebbare Firmenwerte**
(nach innen gerichtete Kommunikation wie z.B. Mitarbeiteranlässe, Meetings, Konferenzen, Workshops)
- > **Corporate & brand experience**
(emotional wahrnehmbare Erlebarmachung von Marken)
- > **Grossgruppen Kommunikation**
(Anlässe mit über 500 Teilnehmern, bei denen die Kraft der Gruppe genutzt wird und jeder Einzelne zählt)
- > **Incentive Reisen**
(Auslandsreisen als Teil von Mitarbeiter-Motivations-Kampagnen)
- > **Messen und Ausstellungen**
(Standkonzeption und Umsetzung)

Die Global Compact Initiative

Die Global Compact Initiative wurde vom früheren UN Generalsekretär Kofi Annan ins Leben gerufen. Ziel des Global Compact ist es, durch die Kraft gemeinsamen Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern – damit die Wirtschaft zu einem Teil der Lösung werden kann, wenn es darum geht, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen.

Der Pakt ist eine freiwillige Initiative zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen, die einander ergänzende Ziele verfolgt, nämlich

1. den Global Compact und seine Prinzipien in die Strategien und Geschäftspraktiken von Unternehmen zu integrieren sowie
2. die Zusammenarbeit zwischen zentralen Interessengruppen zu stärken und die Anbahnung von Partnerschaften zu fördern, die die Ziele der Vereinten Nationen unterstützen

Der Global Compact ist kein Regulierungsinstrument und dient nicht dazu, das Verhalten oder Handeln von Unternehmen zu kontrollieren, etwas zu erzwingen oder zu bewerten. Vielmehr stützt er sich auf die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit, auf Transparenz und das aufgeklärte Eigeninteresse von Unternehmen, Arbeitnehmerorganisationen und der Zivilgesellschaft, um die Ziele des Global Compact durch konkrete Massnahmen und gemeinsames Handeln zu verwirklichen.

Die inhaltlichen Grundsätze und Werte der Global Compact Initiative werden in 10 Prinzipien manifestiert, welche die vier Hauptbereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung abdecken:

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Als Mitglied der Global Initiative unterstützen wir diese vier Grundpfeiler innerhalb unseres Einflussbereiches indem wir in unserer täglichen Arbeit Massnahmen ergreifen, um die 10 Prinzipien zu erfüllen. Einige Prinzipien werden dabei vom Schweizer Rechtssystem bereits abgedeckt (z.B. Arbeitsnormen, Menschenrechte innerhalb unseres Unternehmens, Prinzip der Korruptionsbekämpfung). Aus diesem Grund konzentrieren wir uns bei unseren Massnahmen hauptsächlich auf jene Bereiche, in denen es unserer Meinung nach Verbesserungspotenzial gibt (wie z.B. Umweltschutz, Menschenrechts- und Arbeitsnormenwahrung bei unseren Lieferanten aus dem Ausland, etc.)

Mehr Informationen zur Global Compact Initiative finden Sie auf: <http://www.unglobalcompact.org/>

x-act und Global Compact: Aktuelle Massnahmen

Da wir als Dienstleistungsunternehmen über keine Produktionsstätten verfügen, konzentrieren wir uns in erster Linie auf Massnahmen, die unser Büro oder unsere Dienstleistungen betreffen.

Unser Atelier und unser Büroalltag sind nach den Anforderungen der Global Compact Initiative gestaltet. Bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte wählen wir unsere Lieferanten nach Kriterien aus, die den Gedanken der Initiative unterstützen.

Die folgende Auflistung ist in die drei Bereiche „x-act intern“, „Events“ und „Incentives“ gegliedert und beschreibt somit einzeln jene Tätigkeitsfelder, in denen wir aktiv sind.

x-act intern

Thema	Massnahme	Resultat
Abfall	Müllvermeidung und Abfalltrennung in-house (Papier, Aluminium, PET und Restmüll) und bewusste Entsorgung durch Recycling.	Alle x-act Abfälle fliessen in den Recycling-Prozess ein.
Blumendekoration	Das x-act Büro ist hauptsächlich mit langhaltenden Topfpflanzen dekoriert. Die wechselnde Blumendekoration wird durch einen lokalen Lieferanten bezogen, der saisonale Blumen aus nationaler Anpflanzung verwendet.	Langfristige Blumennutzung (Topfpflanzen), Reduzierung der CO ₂ Emissionen da kein Import von exotischen Blumenarten, Förderung lokaler Lieferanten.
Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Energiesparlampen - Bildschirme ausschalten, wann immer möglich - Nicht benötigtes Licht (z.B. Sitzungszimmer, Schreibtischlampen) werden wenn immer möglich ausgeschaltet - Austausch veralteter Geräte - Veringerung der Bürofläche 	Verminderung des Jahres-Energieverbrauches vor allem durch Erneuerung der technischen Geräte und die Anpassung der m ² Zahl unseres Büros.
Energieversorgung	Die x-act Büroräumlichkeiten werden durch Öko-Strom betrieben.	Nutzung von Stromquellen wie Wasser- und Solarenergie, Unterstützung des Baus von Solar- und Wasserkraftanlagen nach höchsten ökologischen Kriterien.
Papier	Wir verwenden Recycling-Papier für interne Ausdrücke.	Pro 500 Blatt Recyclingpapier werden im Vergleich zu Frischfaserpapier folgende Ressourcen gespart ¹ : Wasser: 79.1 Liter Energie: 16.3 kWh CO ₂ : 0.4 kg

¹ Quelle: http://www.initiative-papier.de/index.php?page_id=113

Thema	Massnahme	Resultat
Transportmittel x-act Mitarbeiter	80 % der x-act Mitarbeiter fahren mit dem eigenen Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit. Zu Terminen, die innerhalb der Stadt Zürich wahrgenommen werden, fahren die Mitarbeiter mit dem x-act Fahrrad. Lange Strecken für Kundenmeetings werden bevorzugt mit dem Zug zurück gelegt. x-act unterstützt die Nutzung des ÖV durch das Halbtax-Abo für die Mitarbeitenden.	Verringerung der CO ₂ Emissionen.
Reinigungsmittel	Der Grossteil der Mittel, die zur Reinigung unserer Büroräumlichkeiten verwendet werden, sind zu 100 % ökologisch abbaubar.	Keine Erzeugung von Giftstoffen, die die Umwelt (sowohl bei der Herstellung als auch im Abwasser) belasten.
Verpflegung	Sämtliche Lebensmittel wie Obst, Tee, Milch die allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden sind Bio- oder Fair-Trade Produkte.	Förderung von regionalen Bauern, umweltbewusster Anpflanzung und kontrollierten Anbau-Kriterien im Ausland.
Wasser	Alle x-act Mitarbeitende trinken Leitungswasser aus Glaskaraffen.	Kein PET-Flaschen Müll, optimale Ressourcen-Nutzung von Leitungswasser aus der Region.

Events

Thema	Massnahme	Resultat
Event-Material	Wir arbeiten - wann immer möglich - mit recycelbaren Materialien und halten auch alle unsere Lieferanten hierzu an. Wir kümmern uns bereits in der Event-Konzeption um die nachhaltige Verwendung von Material, das während des Events eingesetzt werden. Teppiche, Karton, Textilien, etc. werden nach dem Anlass entweder an Recycling-Partner abgegeben oder an andere Abnehmer zur Wiederverwendung verschenkt.	Nachhaltiger Einsatz und Wiederverwertung von Event-Material.
Lieferanten- und Produkteauswahl	Wir achten bei der Wahl unserer Lieferanten und deren Produkte auf Qualitätskriterien, die eng mit der Global Compact Initiative in Verbindung stehen (bzw. arbeiten mit Lieferanten, die selbst Global Compact Mitglied sind). - Catering: regionale und biologisch angebaute Produkte sowie Wein, der einem Anbaugebiet aus einem Umkreis von max. 200 km entstammt. Weiters vermeiden wir den Einsatz von PET-Flaschen wo immer möglich.	Förderung lokaler und regionaler Produkte, Verringerung der Transport-Emissionen, Verringerung von PET-Abfall.

- Technik: Lieferanten die mit dem neuesten Stand der Technik arbeiten (sparsam im Energieverbrauch), LED Technik wo immer möglich.	Sparsamer Umgang mit Energie.
- Textilien: Bezug von Textilien mit fair trade Zertifikat, CO ₂ neutraler Herstellung oder anderen Zertifizierungen.	Förderung von umweltbewusstem Anbau von Rohstoffen, Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen.
- Gadgets & Give-aways: Einkauf bei zertifizierten Lieferanten, die die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen unterstützen und Anti-Korruptionsmassnahmen treffen.	Förderung von umweltbewusstem Anbau von Rohstoffen, Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen.
- Blumendekoration: mit lokalen Lieferanten, die saisonale Blumen verwenden.	Reduzierung der CO ₂ Emmissionen da kein Import von exotischen Blumen, Förderung lokaler Lieferanten.

Incentives

Thema	Massnahme	Resultat
Catering	Wir empfehlen unseren Kunden die Verwendung von Produkten (auch Wein) aus der Region. Des Weiteren vermeiden wir den Einsatz von PET-Flaschen wo immer möglich.	Förderung lokaler und regionaler Produkte, Verringerung der Transport-Emissionen, Verringerung von PET-Abfall.
Lieferanten- und Produktauswahl	Wir achten bei der Wahl unserer Lieferanten und deren Produkte auf Qualitätskriterien, die eng mit der Global Compact Initiative in Verbindung stehen. Weiters wählen wir unsere Lieferanten möglichst aus der direkten Umgebung des Veranstaltungsortes/ -landes (z.B. Teilnehmergeschenke, die im Land selbst hergestellt und verkauft werden)	Förderung von Energie sparenden Massnahmen sowie umweltbewusstem Umgang mit Ressourcen, Förderung von Arbeitskräften aus der Region, Förderung von Hilfswerken der Region (z.B. in Ländern wie Südamerika, Asien etc.)
Motivation zur Teilnahme an Global Compact	Der Hinweis auf die Bestimmungen von Global Compact sind fester Bestandteil unserer Partner-Verträge mit lokalen Lieferanten. Hier weisen wir aktiv auf die gewünschten Punkte wie Arbeitsbedingungen, Korruption, Kinderarbeit, lokale Produkte und ökologische Produktionsarten hin, und motivieren unsere Partner, diese zu berücksichtigen und auch selbst eine Mitgliedschaft an Global Compact Initiative zu prüfen.	Offene und flexible Partner, welche die Philosophie der Global Compact Initiative teilen, werden bei der Evaluation von möglichen lokalen Partnern (so genannten DMC - Destination Management Companies) aktiv berücksichtigt und anderen Lieferanten vorgezogen. Leistungen, welche nicht der Global Compact Initiative entsprechen, werden wo immer möglich nicht in Anspruch genommen.

x-act und Global Compact: Geplante Massnahmen

x-act intern

Thema	Massnahme	Angestrebtes Resultat
Energieverbrauch	Weitere Massnahmen um den Energieverbrauch zu senken werden diskutiert z.B. durch weiteren Austausch von technischen Geräten.	Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs.
Event-Material	Verstärkung der Initiativen zur Wiederverwertung von gebrauchtem Event-Material.	Langfristige (nachhaltige) Nutzung von Event-Material.
Interne Prozesse	Überdenken unserer internen Abläufe und Strukturen um weitere Möglichkeiten für umweltbewusstes Handeln aufzudecken (z.B. Reduzierung von Papier-Ausdrucken).	Weitere Möglichkeiten für zukünftige Massnahmen erarbeiten und umsetzen.
Kommunikation	Jährliche Publikation eines Global Compact Newsletters, in welchem unser Engagement und die inhaltlichen Hintergründe der Initiative für unsere Kunden und Partner hervorheben und auf den COP report verweisen.	Das Engagement von x-act im Hinblick auf die Global Compact Initiative aufzeigen sowie auch Steigerung der Bekanntheit der Initiative

Events

Thema	Massnahme	Angestrebtes Resultat
Kundeninformation	Weitere Sensibilisierung unserer Kunden durch Information und Aufklärung	Ein Grossteil unserer Kunden entscheidet sich für umweltbewusste Lösungen (auch wenn diese evt. mit höheren Kosten verbunden sein sollten).
Lieferanten Briefing: x-act Nachhaltigkeits-Charta	Wir werden auch zukünftig unsere Lieferanten beim Briefing verstärkt auf die Global Compact Initiative hinweisen und darum bitten, bei der Planung und Konzeption die hierin gestellten Anforderungen weitestgehend zu erfüllen.	Förderung des Bewusstseins der Inhalte der Global Compact Initiative und Umsetzung einzelner Massnahmen in die Praxis.

Incentives

Thema	Massnahme	Angestrebtes Resultat
Kompensation Flugemissionen	Als Kompensation der entstandenen Emissionen der Flugreisen, werden wir unseren Kunden verstärkt die aktive Teilnahme am Klimaschutzprogramm der Schweizer Non-Profit Organisation myclimate.org an.	Kompensation der entstandenen Flugemissionen.
Lieferanten Briefing: x-act Nachhaltigkeits-Charta	Wir werden auch zukünftig unsere Lieferanten beim Briefing verstärkt auf die Global Compact Initiative hinweisen und darum bitten, bei der Planung und Konzeption die hierin gestellten Anforderungen weitestgehend zu erfüllen.	Förderung des Bewusstseins der Inhalte der Global Compact Initiative und Umsetzung einzelner Massnahmen in die Praxis.
Incentive-Programm	<p>Bei der Auswahl der Aktivitäten der Incentive Programme achten wir (vor allem in wirtschaftlich benachteiligten Ländern) auf die Einbindung lokaler oder regionaler Institutionen wie z.B. einen Verein für Handwerkskunst in Indien.</p> <p>Für einen im September geplanten Incentive-Trip eines unserer Kunden nach Jordanien arbeiten wir vor Ort mit einem lokalen Global Compact Partner zusammen. Mehr Details folgen im nächsten Bericht.</p>	Sensibilisierung der Teilnehmer, die ein gutes Gefühl von „ich habe etwas bewirkt“ vermittelt, Förderung lokaler Einrichtungen.

events
incentives
conventions
exhibitions
experiential marketing
corporate & brand experience
large group communication

Herzlichen Dank.

*touched by
emotions*

x-act ag
live communication
oberdorfstrasse 8
ch-8024 zürich
phone +41 43 888 33 88
fax +41 43 888 33 99
welcome@x-act.ch
www.x-act.ch